

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76910 Verdicker K 15

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 11.07.2025

Version: 2.0

Druckdatum: 19.12.2025

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Verdicker K 15

Artikelnummer: 76910

UFI:

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:
Rohstoff nur für industrielle Zwecke

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

EMail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Gefahrensymbole:

Nicht anwendbar.

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Folgeseite 2

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1. Stoffe
3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Wässrige Dispersion eines thermoplastischen Methacrylsäure-Acrylester-Copolymers (Konz. ca. 30%)

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (H302-330-315-317-318-400 (M=1)-411); REACH Reg. No. 01-2120761540-60	0.025 - 0.036 %	CAS-Nr: 2634-33-5 EINECS-Nr: 220-120-9 EC-Nr: 613-088-00-6
---	-----------------	--

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (H301-310-330-314-317-318-400-H410); Spez. Konz.-Grenzwerte: H314 >= 0,6%, H315 0,06 - <0,6%, H319 0,06 - <0,6%, H317 >= 0,0015%, H318 >= 0,6%; REACH Reg.-Nr. 01-2120764691-48	0.0002-0.0015 %	CAS-Nr: 55965-84-9 EINECS-Nr: EC-Nr: 613-167-00-5
---	-----------------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

*Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Facharzt aufsuchen.*

Nach Verschlucken:

*Atemwege freihalten.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Effekte:

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand anpassen.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Große Verschmutzung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren.

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.*

Hygienemaßnahmen:

*Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 8.
Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende
Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.
Produkt nicht zusammenlagern mit Säuren.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

Produkt in beschrifteten Behältern aufbewahren.

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerklasse:

12; Nichtbrennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

*Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses
Gemisches beachten.*

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

*Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): MAK: 0,2 mg/m³
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; I*

Zu überwachende Parameter:

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL):*

*1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5):
0,966 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige
Exposition - Systemische Effekte)
6,81 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition -*

Systemische Effekte)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1):

0,02 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

PNEC (Predicted No-Effect Concentration):

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5):

Süßwasser/Meerwasser: 4,03 µg/l

Süßwassersediment: 49,9 µg/kg

Meerwassersediment: 4,99 µg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 1,03 mg/l

Boden: 3 mg/kg

Reaktionsmasse aus 5-Chloro-2-methyl-2H-isothiazole-3-one and 2-Methyl-2H-isothiazole-3-one (3:1):

Süßwasser / Meerwasser: 3,39 µg/l

Süßwassersediment / Meerwassersediment: 0,027 mg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 0,23 mg/l

Boden: 0,01 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort.

Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung und Sicherheitsduschen ausgestattet sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz:

Unter normalen Arbeitsbedingungen kein persönlicher Atemschutz nötig.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (480 min, 0,4 mm)

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	<i>flüssig</i>
<i>Farbe:</i>	<i>weißlich</i>
<i>Geruch:</i>	<i>charakteristisch</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>2.5 - 4.0 (20°C)</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht entzündlich</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>23 hPa (20°C)</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	<i>1.05 g/cm³ (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>vollständig mischbar</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>5 - 30 mPa.s (20°C)</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>nicht anwendbar</i>

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76910 Verdicker K 15

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 11.07.2025

Version: 2.0

Druckdatum: 19.12.2025

Oxidierende Eigenschaften:

keine Angaben

Schüttdichte:

9. 2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Produkt vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Thermische Zersetzung:

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

LD50, oral:

*1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: 450 mg/kg (Ratte)
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 220-239-6) (3:1): 64 mg/kg (Ratte)*

LD50, dermal:

*1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: > 2000 mg/kg (Ratte, m/w; OECD 402)
Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-*

Folgeseite 8

76910 Verdicker K 15

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 11.07.2025

Version: 2.0

Druckdatum: 19.12.2025

*Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): 87,12 mg/kg (Kaninchen)**LC50, inhalativ:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: 0,21 mg/l (Schätzwert)**Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): 0,33 mg/l (4h, Ratte; OECD 403)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on: Reizend (4h, Kaninchen)**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Verursacht Verätzungen (OECD 404)**Am Auge:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Kann schwere Augenreizung mit Verletzung der Hornhaut verursachen und zu bleibenden Sehstörungen oder gar Erblindung führen. Chemische Verbrennungen sind möglich.**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Gefahr ernster Augenschäden (Kaninchen)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Hautkontakt kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Meerschweinchen; OECD 406)**Mutagenität:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: In vitro Genotoxizitätsstudien waren negativ. Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.**Genotoxizität in vivo: negativ (OECD 486, Ratte)**Reproduktionstoxizität:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. In Versuchstierstudien wurden keine Beeinträchtigung der Fertilität beobachtet.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht*

Folgendeite 9

als zielorgantoxisch eingestuft.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorganisch eingestuft.

Wiederholte Exposition:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorganisch eingestuft.

Aspirationsgefahr:

Keine Daten verfügbar.

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. Umweltbezogene Angaben

12. 1. Toxizität

Fischtoxizität:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: LC50: 2,18 mg/l (96h, *Oncorhynchus mykiss*; OECD 203)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): LC50: 0,19 mg/l (96h, *Oncorhynchus mykiss*); NOEC: 0,046 mg/l (35d; OECD 210)

Daphnientoxizität:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: EC50: 2,94 mg/l (48h, *Daphnia magna*; OECD 202)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): EC50: 0,16 mg/l (48h, *Daphnia magna*); NOEC: 0,1 mg/l (21d, *Daphnia magna*)

Bakterientoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Algtoxizität:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: ErC50: 0,110 mg/l (72h, *Selenastrum capricornutum*; OECD 201); NOEC: 0,0403 mg/l (72h, *Pseudokirchneriella subcapitata*; OECD 201)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): ErC50: 0,037 mg/l (72h, *Selenastrum capricornutum*)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

1,2-Benzisothiazol-3(2h)-on: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Nicht leicht biologisch abbaubar.

12. 3. Bioakkumulationspotential

76910 Verdicker K 15

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 11.07.2025

Version: 2.0

Druckdatum: 19.12.2025

	<i>1,2-Benzisothiazol-3(H)-on: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Keine Bioakkumulation (OECD 305)</i>
12. 4.	Mobilität im Boden <i>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Adsorption/Boden: KoC: 104 (geschätzt)</i>
12. 5.	Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung <i>Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.</i>
12. 6.	Endokrinschädliche Eigenschaften <i>Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.</i>
12. 7.	Andere schädliche Wirkungen Wassergefährdungsklasse: <i>WGK 1</i> Verhalten in Kläranlagen: Weitere Hinweise zur Ökologie: <i>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</i>

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1.	Verfahren der Abfallbehandlung Produkt: <i>Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.</i>
	Abfallschlüsselnr.: Ungereinigte Verpackung: <i>Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.</i>

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1.	UN Nummer ADR, IMDG, IATA
14. 2.	UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

Folgeside 11

76910 Verdicker K 15

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 11.07.2025

Version: 2.0

Druckdatum: 19.12.2025

IMDG/IATA:*Kein Gefahrgut nach IMDG.*

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:*nicht anwendbar***Gefahrzettel:****Klassifizierungscode:****Tunnelbeschränkungscode:****IMDG-Klasse:***nicht anwendbar***Gefahrzettel:****EmS-Nr.:****IATA-Klasse:***nicht anwendbar***Gefahrzettel:**

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:*nicht anwendbar***IMDG:****IATA:**

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:*WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)***Störfallverordnung:***Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.***Hinweise zu****Beschäftigungsbeschränkung:****Verwendungsbeschränkung/-verbote:***EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragten Nr. 75*

Folgesseite 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76910 Verdicker K 15

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 11.07.2025

Version: 2.0

Druckdatum: 19.12.2025

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59): nicht anwendbar

15. 3. Sonstige Vorschriften

EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 - Persistente organische Schadstoffe: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (VOC): 0,01 %

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.